

Platz 2 »Erzählungen«  
Alexandra Weber

## DAS KIND UND DIE LAST

Das Kind spazierte durch das Dorf.

Es kam an einer Wiese vorbei, auf der das Gras und die Blumen hoch gewachsen waren. Ein alter Mann war gerade dabei, die Wiese mit einer Sense zu kürzen.

Das Kind fragte: »Kann ich dir helfen?«

Der Mann nahm das Angebot dankend an und erklärte: »So musst du die Sense halten und mit dieser Bewegung schneiden.«

Das Kind versuchte es und gab sein Bestes, doch die Sense war lang und schwer. Nach einigen Versuchen sagte der Mann ungeduldig: »Lass es bleiben, Kind. Du bist zu schwach. Gib sie wieder her.«

Der Mann gab dem Kind ein Paket in die Hand und nahm die Sense wieder an sich.

Das Kind betrachtete das Paket einen Moment lang, dann ging es mit dem Paket weiter.

Nach einer Weile kam es an einem Apfelbaum vorbei. Ein Mann stand darunter.

»Kind, kannst du mir helfen? An die schönen Äpfel da oben komme ich nicht heran.«

Das Kind stellte das Paket ab. Der Mann hob das Kind hoch. Doch so weit es seine Arme auch streckte, es konnte die Äpfel nicht erreichen. Der Mann ließ es wieder herunter und sagte verärgert: »Lass es bleiben, Kind. Du bist zu klein. Ich hole eine Leiter.«

Er drückte dem Kind ein weiteres Paket in die Hand und ging davon.

Das Kind nahm beide Pakete und ging weiter.

Bald darauf traf es ein älteres Mädchen, das Münzen abzählte und ratlos die Stirn runzelte.

»Was ist los, brauchst du Hilfe?«, fragte das Kind.

»Meine Mutter hat mir Geld gegeben, um Brot zu kaufen. Ich weiß aber nicht, wie viel ich dafür bekomme.«

»Tut mir leid, das weiß ich leider auch nicht.«

Das Mädchen wurde wütend: »Lass es bleiben, Kind. Du bist zu dumm. Wieso verschwendest du meine Zeit?«

Sie gab ihm ein Paket und stapfte davon.

Das Kind hob die drei Pakete auf und schleppte sich weiter den Weg entlang.

Da wehte der Wind fröhlich auf das Kind zu.

»Komm und tanz mit mir, Kind!«

Das Kind atmete schwer. »Das kann ich leider nicht, ich habe diese schweren Pakete hier zu tragen.«

Der Wind antwortete:

»Lass die Pakete liegen.

Es ist nicht deine Last.

Es ist ihre.«

Das Kind zögerte kurz, nickte dann und stellte die Pakete ab. Dann ging es auf den Wind zu und tanzte unbeschwert mit ihm davon.